

Schweres Erdbeben trifft Osten der Türkei: humedica entsendet medizinisches Team

Ein schweres Erdbeben der Stärke 7,3 auf der Richterskala erschütterte am Sonntagnachmittag den Osten der Türkei. Betroffen ist insbesondere die Region um die Großstadt Van. Infolge des stärksten Erdbebens in der Türkei seit vielen Jahren werden zurzeit bis zu eintausend Todesopfer befürchtet. Nur kurze Zeit nach Bekanntwerden der Katastrophe und der vermuteten Ausmaße hat sich humedica entschlossen, ein medizinisches Ersteinsatzteam in die Osttürkei zu entsenden.

Mehrere Nachbeben, zusammengebrochene Kommunikation und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt in der Nacht erschweren die Rettungsarbeiten erheblich. Zahlreiche Häuser sind komplett eingestürzt. Die Menschen graben mit Schaufeln und bloßen Händen nach Überlebenden.

humedica wird in Anbetracht der Schwere und des bisher unvorhersehbaren Ausmaßes der Zerstörung ein medizinisches Helfsteam in das Katastrophengebiet entsenden.

Ein Charterflug wird das Team samt Ausrüstung und dem sogenannten Medi-Kit zur medizinischen Erstversorgung von bis zu 3000 Menschen am morgigen Montag, den 24.10.2011, voraussichtlich um 9 Uhr das Einsatzteam vom Flughafen Memmingen aus in die Türkei bringen. Aufgrund der Anreise des Personals und des Transports der benötigten Ausrüstung kann sich der Abflug dabei eventuell geringfügig verzögern.

Zu dem Ersteinsatzteam, das für **humedica** ins Erdbebengebiet in der Türkei reist, gehören der erfahrene Katastrophenmediziner Prof. Dr. Bernd Domres (Tübingen), Dr. Philipp Fischer (Bonn), der Koordinator Florian Kliner (Kaufbeuren) und Medienkoordinatorin Ruth Bucker (Konstanz/Kaufbeuren). Eventuell wird eine weitere medizinische Kraft die Helfergruppe bis zum Abflug ergänzen.

humedica bittet die Menschen in Deutschland um eine gezielte Spende zur Unterstützung der Katastrophenhilfe in der Türkei:

humedica e. V.
Stichwort „**Erdbeben Türkei**“
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

Sicher, schnell und direkt ist die Möglichkeit der **sms-Spende**: Textmitteilung mit Stichwort **DOC** an die **8 11 90**. Von den damit gespendeten 5,- Euro fließen 4,83 direkt in die **humedica**-Katastrophenhilfe.

HINWEIS FÜR MEDIENVERTRETER: Die Einsatzkräfte stehen vor dem Abflug am morgigen Vormittag für (telefonische) Interviews bereit. Möglicherweise wird es direkt vor dem Abflug noch eine kurze Pressekonferenz am Flughafen Memmingen geben. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, das Team zu begleiten. Bitte kontaktieren Sie uns in diesem Fall zu jeder Uhrzeit so schnell wie möglich über die angegebene Mobilnummer.

Medienkontakt

humedica e. V.
Public Relations

Steffen Richter
Pressesprecher
Sachgebietsleiter PR

.Fon 08341 966 148 45
.Mobil 0151 222 80 234

.eMail s.richter@humedica.org